

*Berichte zur Jahreshauptversammlung
des TSV Gärtringen am 24. März 2000*

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Sportfreunde im TSV Gärtringen,

mit der Hauptversammlung über das Sportjahr 1999 können wir ein weiteres überaus erfolgreiches Jahr in unserer Vereinsgeschichte zu Ende bringen. Das Jahr brachte auch einige Neuerungen und Weiterentwicklungen für unseren Verein.

Wenn ich auf der letztjährigen Hauptversammlung noch die Aussage machte, dass wir unseren neu errichteten **TSV-TREFFPUNKT** im April 1999 einzuweihen gedachten, so hat sich der Termin leider weiter verzögert und erst im Juni 1999 konnten wir dann endlich den Schlusspunkt unter unsere Bauaktivitäten setzen.

Wie Ihr alle wisst, hat uns am Schluss noch die Trocknung des Estrichs sehr zu schaffen gemacht und hat uns weitere Wochen des Zuwartens gebracht.

Bei der Einweihung selbst und der damit verbundenen Vorstellung an die Öffentlichkeit haben wir allgemein sehr viel Lob und Anerkennung für unser Bauwerk erhalten. Und inzwischen hat sich der TREFFPUNKT in den letzten sechs Monaten sehr bewährt. Sowohl die sportlichen Aktivitäten als auch die kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen erfreuten sich einer großen positiven Resonanz in den neuen Räumen.

Leider gilt es aber auch über einen Wermutstropfen zu berichten. Wie der Kassenbericht von Herta Schurer aufzeigen wird, ist der Kostenrahmen deutlich überschritten worden. Am Schluss lagen wir bei DM 310.000,- gegenüber dem Kostenvoranschlag von DM 260.000,-.

Die wesentlichen Gründe für die Kostenüberschreitung waren:

- a) das schlechte Wetter (Regen u. Kälte) vor allem in der Dach-Eindeckphase hat uns sehr viel zusätzlichen Aufwand gekostet.
- b) die Innenwände mussten in solider Steinbauweise mit Verputz errichtet werden, da uns die früher in Aussicht stehenden Holztrennwände eines Industrieunternehmens aus Böblingen nicht zur Verfügung standen.
- c) das Flachdach auf dem alten Gebäudeteil musste umgehend und sofort saniert werden, da während der Bauphase ein desolater Zustand festgestellt wurde und bereits Wasser eingedrungen war.

Wir haben zwar durch die Mehrkosten unseren Spielraum aufgebraucht, aber wir werden es trotzdem schaffen!

Äußerst erfreulich ist in diesem Zusammenhang zu berichten, dass unsere Mitglieder insgesamt 1.082 Arbeitsstunden geleistet haben. Bei einem ansetzbaren Stundenlohn von DM 20,- ergibt dies immerhin einen Wert von DM 21.640,-. Das sind 7 % der Gesamtkosten.

Im September 1999 begann dann die Belegung des TREFFPUNKT's durch die TSV-Abteilungen und wir starteten auch mit unserem ersten Kursprogramm. Im Bericht von Lina Niemann über den Freizeitsport wird darüber noch zu lesen sein.

Im Jahre 1999 haben wir uns in vier Sitzungen des Vorstandes und in fünf Sitzungen des Haupt-Ausschusses um die Belange des Vereins gekümmert. Darüberhinaus gab es noch Sitzungen des Bau-Ausschusses und auch in der Arbeitsgemeinschaft Gärtringer Vereine haben wir unseren Verein aktiv repräsentiert.

Die Mitgliederentwicklung hat sich erfreulicherweise stabilisiert und zeigt wieder nach oben. Tischtennis, Freizeitsport und Handball konnten in etwa das Niveau halten, während Badminton, Faustball, Jazztanz und Volleyball Zuwächse zu verzeichnen haben. Lediglich das Kinder- und Jugendturnen ist weiterhin rückläufig. Hier müssen wir in diesem Jahr unbedingt die Hebel ansetzen und versuchen, den negativen Trend zu stoppen.

Der TSV Gärtringen hat derzeit 1.125 Mitglieder. Davon sind 480 Mitglieder unter 18 Jahre. Weiter sind 460 männlichen bzw. 665 weiblichen Geschlechts.

Neu war im Jahr 1999 auch das Angebot des TSV im Inline-Skating. Unser 2. Vorsitzender Gisbert Faubel hat zusammen mit einem ÜL-Team die Ausbildung im Inline-Skating angeboten. So konnten wir einem interessierten Teilnehmerkreis die Grundbegriffe dieser neuen Trend-Sportart vermitteln. Vielleicht können wir die Idee im Jahre 2000 nochmals aufgreifen und daraus eine Freizeitsportgruppe ins Leben rufen, die dann gemeinsame Ausfahrten auf den Wirtschaftswegen der Umgebung macht.

Und dann war das Jahr zu Ende und es galt, Silvester zu feiern. Eine grosse Schar TSV-Sportler/innen hat im TSV-TREFFPUNKT das neue Jahr 2000 gebührend empfangen. Auch hierbei hat sich unser neuer Vereins-Mittelpunkt bestens bewährt.

Wir haben in den Führungsgremien des Vereins wieder sehr gute Arbeit geleistet. Unser Verein ist in einem sehr guten Zustand. Alle Sportabteilungen haben sehr gute bis optimale Trainingsbedingungen und somit die Voraussetzung für eine gute Zukunft. Machen wir was daraus!

Bedanken darf ich mich bei allen, die ihren Teil zu diesem guten Gesamtergebnis beigetragen haben.

Ziele für das Jahr 2000:

1. Etablierung der TSV-Geschäftsstelle mit Sekretariat und EDV-gestützter Mitgliederverwaltung und Finanzbuchhaltung.
2. Festigung des TSV-Kursprogramms
3. Gemeinsam mit der Turnabteilung neue Wege finden für die Verbesserung der Angebote im Jugendturnen
4. Wir benötigen unbedingt wieder eine/n Jugendleiter/in des Gesamtvereins.
Bitte unterstützt mich bei der Suche..... !

Günter Lutz

Abteilung Badminton

| Mitgliederstand | | | | Gesamt |
|-----------------|------------|----------------|---------------|--------|
| Stand 1.1.98 | 15 Schüler | 21 Jugendliche | 42 Erwachsene | 78 |
| Stand 1.1.99 | 16 Schüler | 19 Jugendliche | 41 Erwachsene | 76 |
| Stand 1.1.00 | 28 Schüler | 19 Jugendliche | 49 Erwachsene | 96 |

Allgemeines / Überblick

Im letzten Jahr hat sich der Mitgliederbestand von ca. 80 auf beinahe 100 Mitglieder erhöht. Dies ist vor allem auf zwei Aktivitäten zurückzuführen:

- 1) Die Badmintonabteilung veranstaltete wieder einen Schnupperkurs für Anfänger über 18 Jahren. Der Kurs an acht Trainingsabenden kam bei den 12 Teilnehmern gut an. So sind derzeit immer noch drei Teilnehmer aktiv an den Trainingsabenden dabei.
- 2) Nach den Sommerferien wurde ein Kindertraining für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren gestartet. Dazu konnten mit Martina Stelzle, Melanie Bloos und Carola Zipperle drei Betreuerinnen aus dem eigenen Verein gefunden werden.

Zu den bekannten Badminton-Trainingszeiten

| | | | |
|----------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| Montag | 18.30 - 20.00 Uhr | Schüler/Jugend Mannschaft | - 1 Hallendrittel |
| | 20.00 - 22.00 Uhr | Erwachsene Hobby/Aktive | - 1 Hallendrittel |
| Mittwoch | 18.00 - 19.15 Uhr | Schüler Hobby + Mannschaft | - 1 Hallendrittel |
| | 19.15 - 20.30 Uhr | Jugend Hobby + Mannschaft | - 1 Hallendrittel |
| | 20.00 - 22.00 Uhr | Erwachsene Hobby/Aktive | - 2 Hallendrittel |

gibt es deshalb die **neue** Trainingszeit:

Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr Kinder (5-8 Jahre) in der LudwigUhland Halle (!)

Zusätzlich zu unseren sportlichen Aktivitäten wurden einige Freizeitaktivitäten durchgeführt. Am ersten Mai fand wieder einmal eine Maiwanderung für Jung und Alt auf die Dachteler Heide statt. Diese begann bei strahlendem Wetter. Gegen Mittag trübte es jedoch ein und auf dem Heimweg erwischte uns ein heftiger Landregen, so dass wir bis auf die Haut nass wurden. Alles in allem war es jedoch ein schöner Ausflug, bei dem alle ihren Spaß hatten! Außerdem beteiligten wir uns am Schwimmbadfest des RV Gärtringen und konnten dort im Staffelrennen den ersten Platz erreichen.

Aktive

Für die vergangene Saison konnten für die Mannschafts-Verbandsrunde wieder wie schon in früheren Jahren zwei Aktiven-Mannschaften gemeldet werden.

In der Saison 1998/99 konnte die erste Mannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga Zollern-Alb sehr gut mithalten. Über 40 Zuschauer konnten dann am letzten Spieltag erleben, wie der Tabellenführer aus Metzingen mit 6:2 besiegt wurde. Damit wurde der Durchmarsch in die Landesliga geschafft.

Aufgrund von einigen Ausfällen musste die zweite Mannschaft oft in unterschiedlicher Besetzung antreten und belegte in der Kreisliga Tübingen/Böblingen den 5. Platz.

Ranglisten

In der vergangenen Runde wurden auch die diversen Einzel-, Doppel- und Mixed-Ranglistenturniere des Badmintonverbandes wieder in Anspruch genommen. Hier ist umso erfreulicher, dass nicht nur die Quantität der Teilnehmer, sondern auch die erreichten Resultate sehr erfreulich waren. In den Abschlusstabelle 1998/99 konnten in der B-Rangliste Südwürttemberg folgende Platzierungen erreicht werden:

Einzel: 1. Platz Diana Ihring, Thomas Gönner
Doppel: 1. Platz Diana Ihring, Nicolai Braun, Jochen Weingärtner
 2. Platz Melanie Bloos

Nicolai und Jochen brachten dabei das Kunststück fertig, alle Doppelranglisten der Saison zu gewinnen. Während wir bis vor 2 Jahren „nur“ an B-Ranglisten teilnahmen, haben wir inzwischen einige regelmäßige Teilnehmer an den A-Ranglisten Südwürttembergs.

Bericht Jugend 1999

Südwürttembergische Rangliste

Der TSV Gärtringen konnte mit zehn Spielerinnen und Spielern an den Südwürttembergischen Ranglisten teilnehmen. Dabei konnten vor allem die Damen Diana Ihring, Melanie Bloos und Kathrin Bäuerle in der U19 und die Jungen Alexander Faubel und Daniel Dolvig in der U13 überzeugen.

Schülermannschaft

Die Schülermannschaft belegte mit den Spielerinnen und Spielern Nina Zigelska, Judith Ihring, Markus Ganske, Jochen Gandowitz, Alexander Faubel und Daniel Dolvig den 7. Platz in der Regionalstaffel Ia.

Jugendmannschaft

Die Jugendmannschaft konnte mit den Spielerinnen und Spielern Melanie Bloos, Diana Ihring, Judith Ihring, Jens Berner, Michael Wolf, Patrick Singer, Steffen Reimann und Johannes Pertsch die Meisterschaft in der Regionalstaffel Südwürttemberg Ia mit 10:0 Punkten erringen.

BW Rangliste

1999 hat sich die Rekordzahl von fünf Spielerinnen und Spielern für die Baden-Württembergischen Ranglisten qualifiziert!

Bei den Damen U19 waren dies Diana Ihring, Kathrin Bäuerle, Melanie Bloos, bei den Jungen U13 Alexander Faubel und Daniel Dolvig. Auf dieser Ebene waren jedoch keine vorderen Platzierungen mehr möglich.

Regionalranglisten im Herbst

Bei den Regionalranglisten im Herbst, die zur Qualifikation für die Südwürttembergischen Ranglisten in 2000 dienen, war ein Rückgang der Teilnehmer aus Gärtringen von knapp 20 auf 10 zu vermelden. Dabei konnten jedoch viele vordere Plätze erreicht werden:

- Patrick Singer gewann alle 3 Ranglisten in der U19
- Daniel Dolvig gewann das 1. Turnier U13, und spielte anschließend U15, erreichte dabei den 6. und 4. Platz

- Judith Ihring gewann in der U17 zwei Mal und wurde ein Mal Zweite
- Michael Wolf erreichte in der U19 die Plätze 2, 3 und 6
- Nina Zigelska erspielte sich in der U15 die Plätze 4, 5 und 8.

Außersportliche Aktivitäten

Neben den sportlichen Aktivitäten im Badmintonbereich sollten jedoch die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht zu kurz kommen. So fand im März eine Ausfahrt ins Polarion nach Bad Liebenzell zum Schlittschuh laufen statt.

Im Juli wurde das erste Zeltlager für die Badmintonjugend durchgeführt. Die Zelte wurden in Gutenstein direkt an der Donau aufgeschlagen. Auf dem Programm standen Lagerfeuer-Romantik, Schlauchbootausfahrten auf der Donau, Nachtwanderungen und jede Menge sportliche Aktivitäten. Am Ende hat es allen beteiligten Jugendlichen als auch Betreuern Spaß gemacht und wartet auf eine Wiederholung!

Der Jahresabschluss wurde 1999 auf Januar 2000 verschoben. Dabei trafen sich 32 Jugendliche zu einem Kinobesuch in Böblingen. Im Film konnte 'Tarzan' bewundert werden, wie er den Dschungel unsicher machte. Anschließend wurde der Nachmittag bei McDonalds abgerundet.

Jugendleitung/-betreuung

Neben den drei Übungsleiterinnen der Kindergruppe besteht die Jugendleitung und Jugendbetreuung in der Zwischenzeit mit Michael Wolf, Johannes Pertsch, Steffen Reimann, Diana Ihring, Nicolai Braun und Thomas Gönner aus neun Personen, die alle der eigenen Jugend entspringen und zum Teil noch in der eigenen Jugend aktiv sind.

Der TSV Gärtringen ist einer der wenigen Vereine in Baden-Württemberg, die sowohl eine Schüler- als auch eine Jugendmannschaft stellen (und dies bereits zum wiederholten Male). Dies ist um so bemerkenswerter, da wir zu den „kleinen“ Vereinen im Verband zählen. Im gesamten Bezirk Südwürttemberg sind es gerade mal vier von 75 Vereinen, die Jugendmannschaften in beiden Altersklassen haben. Die Abteilungsleitung möchte sich deshalb besonders bei den Jugendbetreuern für ihr Engagement bedanken.

Abteilungsführung

Die Abteilungsführung blieb unverändert wie im Vorjahr und besteht somit aus:

- | | |
|--|---------------------------|
| ◆ Abteilungsleiter | Matthias Zimmermann-Sturm |
| ◆ 2. Abteilungsleiter und Sportwart | Michael Jacob |
| ◆ 3. Abteilungsleiter und Kassier | Dieter Wolf |
| ◆ Jugendleiter/Trainer/Pressewart Jugend | Thomas Gönner |
| ◆ Pressewart Aktive | Nicolai Braun |

Die Abteilungsführung dankt allen, die sich im letzten Jahr in irgendeiner Form engagiert haben und wünscht auch für 2000 viel Spaß und sportliche Erfolge.

Matthias Zimmermann-Sturm

Abteilung Faustball

Das Jahr 1999 der Faustballabteilung hatte zwei Highlights, die diesmal nicht auf die sonst so rühmliche Jugendarbeit zurückzuverfolgen waren. Einerseits glänzten die Senioren durch den erstmaligen Aufstieg und andererseits ist nun die magische Grenze von 100 Mitgliedern erreicht.

Mit **105 Mitgliedern** am Ende des Jahres 1999 hat die Faustballabteilung die seit langem angestrebte 100-Grenze nun soeben überschritten. Die Steigerung um 13 Personen im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf die sehr kontinuierliche Jugendarbeit zurückzuführen, wobei der Zuwachs diesmal sich vornehmlich in der Altersgruppe der E-Jugend rekrutierte.

Den grossen Coup der **Hallensaison 1998/99** landete unsere Seniorenmannschaft um Helmut Hornikel, die erstmals seit Bestehen des Teams **Meister in der Gauliga** wurden. Bei den Aufstiegsspielen in eigener Halle hatte man das Glück des Tüchtigen und feierte den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga.

Die Frauenmannschaft belegte in Ihrer ersten Landesliga-Saison einen guten Mittelfeldplatz mit 16:16 Punkten. Mit viel Glück stieg man durch das Nachrücken einiger Mannschaften in höhere Ligen noch in die Verbandsliga auf. Die neu gegründete MI-Mannschaft musste in ihrer ersten Gauliga-Saison noch reichlich Lehrgeld bezahlen und belegte einen der hinteren Plätze, zumal jeder Spieltag eine andere Aufstellung erzwang, weshalb an Kontinuität nicht zu denken war.

Die C-Jugend männlich qualifizierte sich abermals für die Württembergische, wo sie jedoch über Platz 5 nicht hinauskam. Ihr wirkliches Können zeigte die C-Jugend weiblich erst beim letzten Spieltag, als es um die Landesligameisterschaft ging. Durch eine gute und konzentrierte Leistung konnte das Team den Meistertitel und somit den Wimpel erringen. In den Altersklassen der D- und E-Jugend belegte man durchwachsene Ergebnisse, was zum einen darin begründet ist, dass Jugendliche die Altersklasse wechseln mussten und andererseits das Training mit nur einem bis zwei Trainern nicht für die „Masse“ effizient gestaltet werden konnte.

In der **Feldsaison 1999** wurde unsere Frauenmannschaft Zweiter in der Bezirksliga und stieg in die Landesliga auf. Unsere Senioren ließen in der Gauliga ihren Gegnern den Vortritt und belegten den 3. Platz. Sowohl die C-Jugend männlich als auch die D-Jugend schaffte den Sprung zur Württembergischen. Die A-Jugend hatte bei ihrer ersten Saison in dieser Formation noch Anlaufschwierigkeiten und belegte bei der LM den 4. Platz, ebenso wie die C-Jugend weiblich und die E-Jugend.

Hier nun alle Platzierungen in der Gesamtübersicht:

| | Halle 1998/99 | Feld 1999 | Trainer |
|----------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| E-Jugend | BZM: 3. Platz | LLM: 4. Platz | Uli Niemann |
| D-Jugend I (Jungs) | WM: 4. Platz | WM: 5. Platz | Harald Rabinsky/Olaf Niemann |
| D-Jugend II (Mädels) | LLM: 4. Platz | | Uli Niemann |
| C-Jugend männl. | WM: 5. Platz | WM: 6. Platz | Harald Rabinsky/Olaf Niemann |
| A-Jugend männl. | | LLM: 4. Platz | Olaf Niemann |
| | | | |
| Frauen | 5. Platz in LL Aufstieg in VL | 2. Platz in BZL Aufstieg in LL | Uli Niemann |
| Männer I | 6. Platz GL | 6. Platz GL | Olaf Niemann |
| Männer 40 | GL: 1. Platz Aufstieg in LL | GL: 3. Platz | |

Im Aktiven-Bereich liegen wir durch die Aufstiege der Senioren und Frauen sicherlich im positiven Bereich. Im Jugendbereich lief es im vergangenen Jahr nicht ganz so gut wie in den Jahren zuvor. Da sich der Trainerstab in der E-Jugend mit Daniela Saban, Christiane Talke, Marko Geilhausen und Alexander Tschertsche erweitert hat, kann wieder ein effizienter Übungsbetrieb ausgeführt werden. Um die Zukunft der Abteilung ist es rosig bestellt, wenn man den Zulauf im Minibereich betrachtet. Allein in der E-Jugend sind mittlerweile 20 Kinder jeden Mittwoch und Freitag eifrig beim „Fausten“ dabei. Und aus den Reihen der von Iris Faubel geleiteten Ballspielgruppe reißt der Strom des „Nachschubs“ nicht ab. Sie versorgt die E-Jugend immer wieder mit Talenten.

Im Herbst 99 wurde das **3. Rolf Niemann-Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. An insgesamt 2 Wochenenden fanden sich über 55 Mannschaften bei den Ortsmeisterschaften und den diversen Vorbereitungsturnieren (E-, D-, C-Jugend m/w, Frauen, Männer und Senioren) in der Theodor-Heuss-Halle ein. Die Wanderpokale wurden auch dieses Jahr wieder zum TSV Schwieberdingen (MI und M40/50) entführt. Unsere Frauenmannschaft zeigte sich schon sehr früh in Form und gewann das eigene Turnier. Bei der 5. Gärtringer Ortsmeisterschaft hatten 12 Mannschaften gemeldet. Am Ende hatte die Mannschaft „The Pouser“ die Nase vorn.

Auch kam der gesellige Teil im vergangenen Jahr nicht zu kurz, wobei der Trip nach Lauterach ausfiel, weil die Grippe grassierte.

Anfang April ging es zunächst für die Jugendlichen zur „JUHE“ nach Lochen. Bei diesem verlängerten Wochenende war besonders der Ausflug ins Landesgestüt nach Marbach hervorzuheben.

Im Rahmen eines Grillfestes feierten wir am 17. Juli die Erfolge des vergangenen Jahres auf dem Gelände hinter der Theodor-Heuss-Halle. Hierbei konnten auch die Eltern ihr Geschick mit der runden Kugel unter Beweis stellen.

Zum traditionellen STB-Zeltlager ging es dann zu Beginn der Sommerferien nach Trichtingen. Ein paar Familien nutzten die Chance, sich bei der WM in der Schweiz den Faustball auf internationaler Ebene anzusehen.

Mitte Oktober ging der Abteilungsausflug zur Lochmühle. Mit über 30 Leuten nahm der TSV dort an einer Bauern-Olympiade teil, bei der unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen waren (Kuh melken, Bullen reiten, Hufeisen werfen, usw.). Für alle, die dabei waren, war es sicherlich eine Riesengaudi.

Mit der Weihnachtsfeier am 4. Advent ließen alle Beteiligten das Jahr 1999 im vergrößerten TSV-Treffpunkt beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Die neuen Räume des TSV waren hierfür allerdings fast schon wieder zu klein.

Beim Bau der neuen TSV-Räume zeigten sich unsere Abteilungsmitglieder sehr engagiert und halfen mit, die Räume so schnell wie möglich wieder herzurichten. Die Vorbereitungen des sechsköpfigen Organisationsteams für die im März 2000 stattfindenden Deutschen Meisterschaften laufen seit Mitte des Jahres 99 auf vollen Touren.

Nach soviel Fakten darf ich noch DANKE sagen ! Dank an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen. Hier sind vor allem Harald Rabinsky, Heinz Heldmaier, Günter Höpfer, Iris Faubel, Uli Niemann, Christiane Talke, Daniela Saban, Marko Geilhausen und Alexander Tschertsche zu erwähnen. Ohne meine Rechte Hand Harald wären viele Aktionen gar nicht durchführbar, durch sein Engagement verteilt sich die Arbeit um ein wesentliches.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, die uns im letzten Jahr wieder sehr wohlwärtig unterstützt haben.

Olaf Niemann

Abteilung Freizeitsport

Im Bereich des Freizeitsportes gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen. Durch den Ausbau des Vereinsheimes zum TSV-Treffpunkt wurde nicht nur der Raum vergrößert, sondern auch die Angebotspalette erweitert. Das wiederum führte zu einem Mitgliederbestand, der inzwischen die 300 Sportler überschritten hat.

Im Sommer 1999 wurde der TSV-Treffpunkt mit einem Tag der Offenen Tür eröffnet, bei dem das im Herbst beginnende Kursprogramm der Bevölkerung vorgestellt wurde. Dieses wurde gestartet mit Bewegung und Spiele für Eltern & Kind, Yoga, Idogo und Fit und Gesund am Vormittag. Das besondere dabei ist, dass die Kursteilnehmer nicht Mitglieder im Verein sein müssen, sondern einen Teilnehmerbetrag pro Kurs entrichten.

Karl Lutz, der bisher seine Übungsstunde in der Ludwig-Uhland-Halle abhielt, zog mit seinem Programm „Gymnastik und Spiel für Ältere“ in die neuen, freundlichen Räume um.

Neu wurde dafür in das Freizeitprogramm die Gymnastik „Fit und Gesund“ aufgenommen, die unter der Leitung von Jürgen Vetter mit großem Erfolg viele Leute jeden Dienstag Abend in die Ludwig-Uhland-Halle lockt.

Veränderungen personeller Art betrafen auch die Gymnastik am Montag Abend. Nach dem Ausscheiden der Übungsleiterin Frau Kloss starteten die Verantwortlichen des TSV's eine richtige Werbekampagne mit Anzeigen und Annoncen, bis nun eine würdige Nachfolgerin mit der jungen Jeanette Läufer gefunden wurde.

Ruhiger hinsichtlich der allgemeinen Veränderungen ging es in den bewährten Angeboten bei der Aerobic am Mittwoch, der Damengymnastik donnerstags sowie der Skigymnastik zu. Hierbei besonders erwähnenswert ist der alljährliche und bewährte Ski-Basar, der nicht nur von der Gärtringer Bevölkerung sehr gut besucht wurde, sondern auch im Gäu auf große Resonanz stößt.

Der Lauftreff am Mittwoch morgen wird weiterhin von einer konstanten Teilnehmerzahl zum Frühsport genutzt.

Die Walking-Gruppe feierte im vergangenen Jahr ihr 5-jähriges Bestehen. Nach wie vor kann man bis zu drei Mal in der Woche ab der THH in Richtung Aidlinger Wald/Ehningen starten.

Der Bereich Sportabzeichen bereitet zunehmend Sorgen, da die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren stagnieren, eher sogar rückläufig sind. Sowohl die Bemühungen, weitere Helfer zu finden als auch die Suche nach neuen Absolventen liefen ins Leere.

Die Verleihung der Sportabzeichen fand im Rahmen der KiTu-Weihnachtsfeier (Jugend) und bei der Sportlerehrung (Erwachsene) statt.

Allen Übungsleitern und den Sportabzeichenprüfern möchte ich für die im Jahre 1999 geleistete Arbeit und ihren Einsatz recht herzlich danken und ich denke, dass ich das auch im Namen der Freizeitsportler übernehmen darf. Für 2000 wünsche ich allen Teilnehmern verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Übungsstunden.

Lina Niemann

Referentin für Freizeitsport

Abteilung Handball

Trotz Mitgliederwerbung in vielschichtigen Anzeigen in der Presse und in den Schulen konnte leider der Abwärtstrend im männlichen Jugendbereich nicht gestoppt werden. Wie es sich im letzten Jahr schon abzeichnete, hatten wir bei der männlichen B-Jugend als auch bei der A-Jugend nur noch 4-5 Spieler zur Verfügung. Diese Spielerdecke war für eine Mannschaftsmeldung bei weitem nicht ausreichend. Somit konnte in diesem Jahr keine männliche Jugendmannschaft am Spielbetrieb 99/00 teilnehmen.

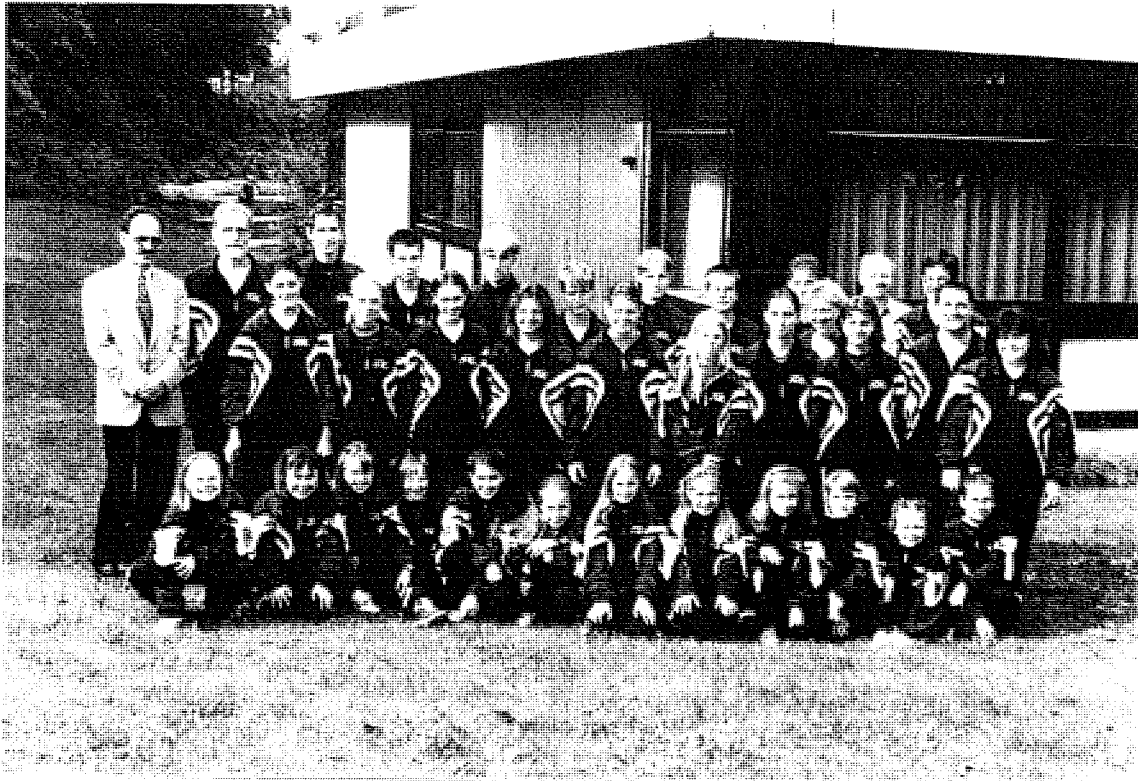
Die aktuelle Mitgliederzahl im Jahr 1999 beläuft sich auf 58 Mitglieder. Davon entfallen auf den Jugendbereich 28 weibliche und 9 männliche Jugendliche.

Die alljährlich anstehende Altpapiersammlung wurde, wie die Jahre zuvor, von der männlichen B/A-Jugend durchgeführt.

Erfreulich war der Erwerb von Trainingsanzügen mit Hilfe unseres Sponsors (Fam. Colak) für den gesamten Jugendbereich, was ein einheitliches Auftreten unserer Mannschaften ermöglicht. Hierbei noch einmal einen herzlichen Dank an die Fam. Colak (Schwarzwaldhalle).

An der Hallenrunde 1999/2000 nahmen somit nur noch 2 weibliche Jugendmannschaften teil. Im einzelnen waren dies:

- *weibliche E-Jugend (Jahrgänge 89/90)*
Unsere derzeit Jüngsten in der Abteilung stellen den Löwenanteil in unserer Abteilung. Unser Trainer-Ehepaar Petra und Peter Horn betreuen wöchentlich 18 Mädchen, die voller Elan und Feuereifer beim Training sind. Da die Mannschaft nun das 2. Jahr am Spielbetrieb teilnahm und schon gewisse Erfahrung sammeln konnte, belegte sie in der schon abgeschlossenen Hallenrunde einen guten 5. Platz in der Bezirksliga.
Damit in Zukunft alle Kinder am Spielbetrieb teilnehmen können, müssen wir für die nächste Hallenrunde über eine zweite Mannschaft nachdenken.
- *weibliche C-Jugend (Jahrgänge 85/86)*
Die 2. Mädchenmannschaft hat leider auch schon mit Personalsorgen zu kämpfen. Von den 8 Mädchen um die Trainerin Birgit Jäschke und Trainer Martin Anke konnten des Öfteren nur 6 Spielerinnen bei den Spielen antreten und wurden deshalb durch die Mädchen aus der E-Jugend verstärkt. Unter diesen Voraussetzungen konnte man vom Erfolg nur träumen. In der Tabelle wird somit leider nur der letzte Platz belegt.
- *Senioren Männer*
Hier treffen sich wöchentlich ehemalige Handballspieler als auch in den letzten Jahren neu hinzugekommene Sportler im Alter von 25-50 Jahren zu einem ungezwungenen Übungsabend.
Von diesen Herren würde ich mir ein bißchen mehr Engagement für den Handballsport wünschen.



Jugendmannschaften in den neuen Trainingsanzügen mit Trainerinnen, Trainer und Sponsor Martin Colak

Abteilungsführung für das Jahr 2000

- | | |
|---|--------------------|
| • Abteilungsleiter | Peter Nonnenmacher |
| • Jugendleiter(stellv. Abteilungsleiter) | Peter Horn |
| • Kassier | Siegfried Lauxmann |
| • Kassenprüfer | Rudi Braun |
| • Schriftführer / Pressewart | Harald Auch |

Ich möchte mich bei allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern und Abteilungsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Vielen Dank auch an die Eltern der Jugendlichen für ihren geleisteten Einsatz beim Fahrdienst zu den Auswärtsspielen und den zahlreichen Kuchenspenden bei unseren Heimspieltagen.

Gleichzeitig möchte ich euch alle Bitten, trotz der schier ausweglosen Situation in der Handballabteilung, bei der Werbung um die Jugendlichen für den Handballsport weiter der Abteilung zur Verfügung zu stehen und mit anzupacken.

Peter Nonnenmacher

Abteilung Jazz-Dance -TanZeitLos -

Im letzten Jahr hat sich für uns einiges getan. Eines der wichtigsten Ereignisse war wohl, dass wir zum 1.9.1999 eine eigene Abteilung des TSV Gärtringen geworden sind. Nachdem wir nun schon acht Jahre existierten, haben wir schließlich diesen Schritt gewagt. Die Ämter in der Abteilung wurden wie folgt besetzt:

| | |
|-------------------|---|
| Vorstand: | Christine Laur Elke Münch |
| Cheftrainerin: | Rosi Alcauce |
| Kasse: | Jana Hofmann Jutta Weber |
| Schriftführerin | Anke Kier |
| Pressewart: | Tina Löffler |
| Zeugwart: | Diane Bonsema Antje Wohlbald |
| Jugendleiterin: | Tina Löffler Diana Pietsch |
| Jugendsprecherin: | Patricia Kopschiwa Verena Kratochvil |

Wie schon 1998 hatten wir auch im letzten Jahr wieder einen regen Mitgliederzulauf. So beläuft sich die Zahl unserer Mitglieder zum 1.1.2000 auf 17 Erwachsene und 70 Jugendliche.

Trainer, Trainingszeiten, Trainingsorte

1. Jugend

- 1.1. Anfänger: Gruppe Diana Pietsch, Montag 18-19:30 Uhr im Treffpunkt
Gruppe Ivonne Vetter, Montag 18-19:30 Uhr in der LUH
- 1.2. Mittelstufe: Gruppe Tina Löffler, Freitag 16:30-18 Uhr im Treffpunkt
- 1.3. Fortgeschrittene: Gruppe Ivonne Vetter, Freitag 16:30-18 Uhr in der LUH
- 1.4. Jugendturniermannschaft:
Rosi Alcauce/Jana Hofmann, Montag 18-20 Uhr in der LUH
Freitag 18-20 Uhr in der LUH
Elke Münch (Ballett), Freitag 17-18 Uhr in der LUH

Aufgrund des großen Zulaufs vor allem in der Jugend werden wir im Jahr 2000 einige Änderungen im Bereich der Trainer vornehmen. Letztes Jahr haben als erste aus unseren Reihen Tina Löffler und Diana Pietsch den Schein zur Fachübungsleiterin C in Richtung Tanz-Gymnastik-Rhythmus absolviert.

2. Erwachsene

- 2.1. Show-/Auftrittsgruppe: Montag, 20-22 Uhr in der LUH
- 2.2. Wettkampfgruppe: Freitag 19-20 Uhr in der LUH - Ballett -
Freitag 20-21 Uhr in der LUH - Technik -
Freitag 21-22 Uhr in der LUH - Formationstraining -

Trainiert wird sowohl die Showgruppe als auch die Wettkampfgruppe von Rosi Alcauce und Elke Münch, die für das Ballett-Training zuständig ist.

Besonders froh sind wir über die Möglichkeit, den TSV-Treffpunkt nutzen zu können. Aufgrund der vielen Veranstaltungen in der Ludwig-Uhland-Halle waren wir oftmals gezwungen, in andere Räumlichkeiten auszuweichen, die bisher häufig nicht für unser Training geeignet waren. Durch den Treffpunkt haben wir seit dem letzten Jahr eine ideale Alternative bekommen.

Wettkampfsport

1. Jugend

Im Juni richteten wir in Zusammenarbeit mit dem RV Gärtringen das erste Jazz-Dance- und Radballturnier aus. Dieses war sowohl für unsere Jugendmannschaft, die sich überragend auf den 1. Platz tanzte, als auch für die Organisatoren ein voller Erfolg. Die Jugendlichen der sechs Jazz-Dance-Formationen und der fünf Radball-Teams waren von dem Konzept hellauf begeistert, zumal am Abend noch eine Disko veranstaltet wurde und für die Teams mit längerer Anfahrt die Möglichkeit zur Übernachtung bestand.

Den nächsten Wettkampf bestritt unsere Jugend beim STB-Dance-Cup in Aalen, der im Rahmen des Landesturnfestes statt fand. Dort verpasste sie mit einem hervorragenden 2. Platz nur knapp die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft des DTB.

Nach der Sommerpause ging es mit dem LBS-Dance-Cup weiter.

Schon in der Vorrunde in Heilbronn-Sontheim konnte die Jugendmannschaft mit einem 1. Platz überzeugen und qualifizierte sich damit für das Finale. Dies fand dann einige Wochen später in Öhringen statt, wo sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden konnte und überlegen mit 0,7 Punkten Vorsprung den 1. Platz ertanzten.

Alles in allem kann man sagen, dass das vergangene Jahr sehr erfolgreich für die Jugendmannschaft war. Für das Jahr 2000 haben wir uns vorgenommen, an diese Erfolge anzuknüpfen.

Es tanzten: Verena Czech, Sabrina Düsing, Lisa Katefidis, Stephanie Knobloch, Rebekka Konrad, Patricia Kopschiwa, Verena Kratochvil, Deborah Pham und Diana Pieger.

2. Erwachsene

Die Wettkampfgruppe der Erwachsenen musste im vergangenen Jahr insgesamt vier Turniere in der Oberliga bestreiten:

| | | |
|------------|---------------------------|----------|
| 14. März: | 1. Turnier in Ensdorf | 1. Platz |
| 25. April: | 2. Turnier in Mutterstadt | 2. Platz |
| 8. Mai: | 3. Turnier in Ludwigsburg | 3. Platz |
| 20. Juni: | 4. Turnier in Saarlouis | 4. Platz |

Mit diesen hervorragenden Resultaten hat es unsere Erwachsenen-Mannschaft geschafft, in die Regionalliga aufzusteigen. Für dieses Jahr ist vorrangig der Ligaerhalt geplant.

Besonders gefreut haben wir uns, dass die Turniermannschaft für die Wahl zum 'Sportler des Jahres', die von der Zeitung 'Gäubote' durchgeführt wird, nominiert wurde. Zu unserer großen Überraschung und Freude wurde sie von der Leserschaft des Gäuboten auf den 3. Platz

gewählt. Auch die Ehrung der Gemeinde Gärtringen für tolle Leistungen freute uns sehr und wir fühlen uns dadurch in unserer Arbeit bestätigt.

Es tanzten: Rosi Alcauce, Diane Bonsema, Anke Kier, Elke Münch, Sarah Pham, Diana Pietsch, Katja Raschbacher, Andrea Roskosch, Jutta Weber

Auftritte und Shows

1. Jugend

Bei verschiedenen Veranstaltungen konnten unsere Jugendmannschaften Erfahrungen vor Publikum sammeln, so z.B. im Februar im Rahmen der Faschingsveranstaltung der Fam. Colak in der Schwarzwaldhalle, bei den TSV-Vereinsmeisterschaften Abt. Turnen im März, im Juli auf dem Gärtringer Freibadfest und im September beim Seniorentreff in Renningen.

2. Erwachsene

Die Auftrittsgruppe der Erwachsenen stand dem in nichts nach. So verließ sie im letzten Jahr heimatliche Gefilde und tanzte u.a. beim Frühlingsball der Gemeinde Schönaich und dem im Jugendhaus 'Kupferdächle' in Pforzheim stattgefundenen Europatag. Doch auch den Gärtringern blieben wir treu und tanzten sowohl bei der Meisterschaftsfeier des FC Gärtringen und bei der Lossprechung der Metzgerinnung in der Ludwig-Uhland-Halle.

3. Avalon

Doch unser Hauptaugenmerk richtete sich 1999 auf das Revival unserer schon 1997 in Gärtringen uraufgeführten Show 'Avalon'. Seit 1998 geplant, fand sie nun im Herbst letzten Jahres in der Herrenberger Stadthalle und in der Stadthalle Sindelfingen statt. Vor 360 Zuschauern tanzten wir in Herrenberg vor beinahe ausverkauftem Haus, doch auch Sindelfingen übertraf mit 650 verkauften Karten bei weitem unsere Erwartungen. Für das Jahr 2000 haben wir vor allem einen Auftritt bei der DM des Faustballs geplant und als besonderes Highlight die Mitgestaltung der Eröffnungsfeier der Radsport-WM in Böblingen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Fans, die bei den Turnieren immer zahlreich erschienen sind, bei den vielen Helfern, ohne die das Gelingen der beiden Shows nicht gelungen wäre und auch für die Unterstützung durch den TSV herzlich bedanken.

Ivonne Vetter

Abteilung Tischtennis

Das vergangene Jahr verlief in insgesamt ruhigem Fahrwasser. Im Mittelpunkt des Spielbetriebs steht die erste Damen-Mannschaft, die weiterhin das Aushängeschild der Abteilung darstellt.

Aktive

Mit zehn Aktiven-Teams (drei Damen-Mannschaften, sieben Herren-Mannschaften) konnte unsere Abteilung in der vergangenen Saison erneut eine stattliche Anzahl von Mannschaften zur Punktspiellrunde melden. Nach wie vor gehen wir im Bezirk Böblingen mit den meisten Teams an den Start und nur wenige Vereine im TT-Verband können hier Schritt halten. Das Hauptaugenmerk gilt weiterhin der 1. Damen-Mannschaft, die in der Saison 1998/99 als Neuling in der Verbandsliga für Furore sorgte. Den Aufstieg in die B-Klasse schafften die Herren VI.

◆ Damen I

Im ersten Jahr ihrer Verbandsliga-Zugehörigkeit überraschten die Damen I mehrmals die Konkurrenz und wurden nach einer durchweg zufriedenstellenden Saison 1998/99 Vierte. 'Jenny' Gakstatter, Sandra Holzapfel, Christiane Lay, Birgit Rinderknecht und Ingrid Meißle spüren aktuell mehr Gegenwind und müssen sich derzeit mächtig strecken, um die Liga zu halten.

◆ Herren VI

In der Aufstellung Michael Barwig, Michael Breitmeyer, Frank Barwig, Frank Botos und Stephan Neuwöhner konnte unsere 6. Mannschaft mit 20:4 Punkten die Vizemeisterschaft in der C-Klasse und damit verbunden den Aufstieg in die B-Klasse bejubeln.

Aktuell kämpft die 1. Männer-Mannschaft nach dem unglücklichen Landesliga-Abstieg um das direkte Comeback in diese Liga. Alles deutet auf ein 'Endspiel' am 15. April gegen den Dauerrivalen TV Calmbach hin.

Die Platzierungen im Mannschaftssport in der vergangenen Saison 1998/99:

| | | |
|--------------|---------------|----------|
| ◆ Damen I | Verbandsliga | Platz 4 |
| ◆ Damen II | Bezirksliga | Platz 4 |
| ◆ Herren I | Landesliga | Platz 9 |
| ◆ Herren II | Bezirksliga | Platz 4 |
| ◆ Herren III | Bezirksklasse | Platz 10 |
| ◆ Herren IV | Kreisklasse A | Platz 6 |
| ◆ Herren V | Kreisklasse B | Platz 3 |
| ◆ Herren VI | Kreisklasse C | Platz 2 |
| ◆ Herren VII | Kreisklasse C | Platz 6 |

Jugend

Nach wie vor sind wir mit unserer 1. Mädchen- und 1. Jungenmannschaft in der Verbandsklasse, der höchsten Spielklasse der Jugend, vertreten. Dies gelingt nur wenigen Vereinen in der Bundesrepublik.

Besondere Erfolge gab es im letzten Jahr bei den Bezirksmeisterschaften. Der TSV stellte knapp nach dem VfL Sindelfingen das größte Teilnehmerkontingent und war mehrmals auf dem Treppchen vertreten.

Allgemein befinden wir uns weiter - wenn auch in kleinen Schritten - im Aufwärtstrend. Diverse organisatorische Dinge sind nun besser gelöst. Zum Beispiel hat die Qualität der Berichte im Gemeindeblatt dank Harald Görig wieder zugenommen.

Dennoch wird es in den nächsten Monaten und Jahren einiges zu tun geben.

In älteren Jugendjahrgängen sind Lücken zu finden, so dass wir bei den sportlichen Erfolgen in Zukunft ab und zu etwas kleinere Brötchen backen müssen.

Zulauf - und das ist besonders erfreulich - besteht vor allem bei den kleineren Schülern bzw. Schülerinnen. Ziel wird es sein, mit diesen intensiv zu arbeiten und sie im Verein zu halten. Insofern befinden wir uns weiter in einer Konsolidierungsphase und weiterhin in einer längerfristigen Phase des Neuaufbaus.

Jugendtrainer / Übungsleiter in 1999:

Harald Görig, Manfred und Ullrich Gotsch, Anja Hänsel, Christiane Lay, Rudi Rahm, Siegfried Stefany, Benjamin Steiner und Paola Tedesco.

Erfreulich ist, dass mit Nadine Lahs, Michael Mummert und Jochen Lutz drei Jugendliche nun zu diesem Trainerteam hinzugestoßen sind bzw. noch zustoßen werden.

Allgemeines

Ende 1999 hatten wir 152 Mitglieder, d.h. eine Person mehr als im Vorjahr.

Im geselligen Bereich wurden wie schon in den letzten Jahren die Maiwanderung und die Ski-Ausfahrt auf die Beine gestellt.

Darüberhinaus wurde erstmals in Verbindung mit den Jugend-Vereinsmeisterschaften ein Abteilungs-/Familiengrillfest durchgeführt, bei dem die Jugendlichen samt Eltern, Mitglieder und deren Angehörige vertreten waren.

Fast schon Tradition hat das im Januar ausgerichtete Abteilungs-Skatturnier, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Erfolgreiche Veranstaltungen waren wieder die Ortsmeisterschaften und das nach einem Jahr Pause ausgerichtete Schnuppertraining für Kinder in den Weihnachtsferien. An Weihnachten war wieder für die Jugendlichen ein Spielenachmittag angesagt.

Mit durchschnittlich 30 Zugriffen pro Woche hat sich unsere Internet-Seite, die seit Anfang 1999 im Netz ist, etabliert. Unter <http://www.herrenberg-online.de/vereine/tsvg-tt> wird die Tischtennis-Abteilung ausführlich vorgestellt, aktuelle Informationen, Termine und Ergebnisse mit Tabellen werden auf dem aktuellen Stand gehalten.

Die Abteilung '99 im Überblick:

- ◆ Abteilungsleiter Ullrich Gotsch
- ◆ stellv. Abteilungsleiter/
Leiter Spielbetrieb/Presse Thomas Holzapfel
- ◆ Kassier Jürgen Häffner
- ◆ Kassenprüfer Jürgen Bögel, Ernst Kegreiß
- ◆ Schriftführerin Sylvia Bögel
- ◆ Jugendleiter Matthias Greulich
- ◆ Festausschuß Sandra Holzapfel, Christiane und Jürgen Lay,
Birgit Rinderknecht, Eberhard Schöffler

Für langjährige Vereinstreue wurden Katrin Wohlbold, Yvonne Staller, Birgit Rinderknecht, Frank Barwig, Stephan Neuwöhner (je 10 Jahre), Wolfgang Barwig (15 Jahre), Jutta Abbing (20 Jahre) sowie Bernd Greiner und Siegfried Stefany (je 25 Jahre) geehrt.

Abschließend sei all denen, die sich in den letzten Monaten für die Abteilung in irgendeiner Form engagiert haben, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ullrich Gotsch
Thomas Holzapfel

Abteilung Turnen

◆ Namen und Daten der Turnabteilung (Stand: 1.1.2000):

| | |
|--------------------------|---|
| Abteilungsleitung: | Monika Goppel Silke Holzapfel Michaela Lutz |
| Kasse: | Herta Schurer |
| Schriftführerin: | Gerlinde Fuhrmann |
| Jugendleitung: | Tanja Kimmerle Aline Fuhrmann Johannes Mey |
| FB Breitensport Mädchen: | Angelika Wohlbold |
| FB Breitensport Buben: | Axel Singer |
| FB Talentsportturnen | Martin Wisser |

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Anzahl Turnkinder- und jugendliche: | 190 |
| Anzahl Übungsleiter/-innen: | 44 |
| Anzahl Übungsleiter-Abgänge: | 3 |
| Anzahl Übungsleiter-Zugänge: | 6 |

◆ Ehrungen:

Im Jahr 1999 wurden folgende Mitglieder aus unserer Abteilung vom Gesamtverein geehrt:

Martin Wisser und Günther Krämer für 10 Jahre Übungsleiter.

Martin und Günther wurden für ihre langjährigen Verdienste in der Turnabteilung mit der silbernen Ehrennadel des TSV Gärtringen ausgezeichnet.

Die E-Jugend Riege Mädchen der Talentgruppe mit den Turnerinnen:

Carmen Nonnenmacher, Carmen Wohlbold, Karolin Bäuerle, Sarina Hiesinger, Elina Jonitz, Maike Wisser und deren Trainer/innen: Bernd Bäuerle, Jutta Weber, Meike Vögele.

Für den dritten Platz beim Gauentscheid von neun teilnehmenden Mannschaften in Gärtringen.

◆ Breitensport

Der Zulauf im Kinderturnen hat sich 1999 gegenüber den letzten Jahren nicht verändert. Im Kleinkinderturnen sind es jedesmal ca. 60 Kinder. Die Kinder im Alter zwischen 3 1/2 und 5 Jahren werden von 10 Übungsleiterinnen betreut. In der Vorschulgruppe sind von 4 Übungsleiterinnen ca. 40 Mädchen und Buben zu bändigen. Beim Mädchenturnen der Altersstufe

1.+ 2. Klasse sowie in der Gruppe ab der 3. Klasse sind es jede Woche je ca. 30 Kinder mit je vier Übungsleitern, die ihre Turnstunden absolvieren.

Um die Turnstunden mit neuen Ideen und altersgerecht zu gestalten, haben einige Übungsleiterinnen an Weiterbildungskursen und an Gruppenhelferlehrgängen teilgenommen.

Das Faschingsturnen und die "offene Stunde" waren für die Kleinkinder und Vorschulkinder die "Highlights" des vergangenen Jahres. In der offenen Stunde haben die Kinder gemeinsam mit den Eltern geturnt, was bei allen Beteiligten großen Anklang fand.

Am 20. März nahmen die Kinder ab der 1. Klasse an den Vereinsmeisterschaften teil. So oft das Wetter es erlaubte, waren die Kinder ab acht Jahren fleißig am Üben für das Sportabzeichen. Außerdem wurden auch andere sportliche Betätigungen wie Rad- oder Inlinetouren, Riesentrampolinturnen ausprobiert oder man schwamm gemeinsam ein paar Runden im Schwimmbad.

Bei den Buben war das Jahr 1999 gekennzeichnet durch zwei Trends: Seit Jahren kamen nach den Sommerferien wieder mehr als 10 Jungen aus dem Vorschulturnen Und: Aus der bestehenden Gruppe der Klassen 2 bis 4 konnte ein Großteil zum Talentturnen übergeben werden. Die Zusammenarbeit zwischen Leistungsturnen und Breitensport ist somit optimal. Ein Wermutstropfen ist allerdings die Tatsache, dass in der älteren Gruppe (bis Klasse 4) nur noch 6 Jungen weiterturnen. Aber 14 Erstklässler werden im nächsten Jahr diese Gruppe wieder auffüllen.

Bewährt hat sich auch, dass nicht nur auf Geräteturnen das Hauptaugenmerk liegt, sondern dass Spiele, Leichtathletik mit einfließen und den Kindern ein breites Sportangebot zur Verfügung steht.

◆ Wettkampfsport

In dieser Sparte wurden im vergangenen Jahr 14 Jungs von vier Übungsleiter/innen und 22 Mädchen von acht Übungsleiter/innen zweimal wöchentlich zwei Stunden trainiert. Die vielen Übungsleiter kommen dadurch zustande, dass montags und donnerstags nicht die gleichen

Übungsleiter/innen das Training gestalteten. Man findet kaum Trainer/innen, die zweimal die

Woche in die Halle kommen können, um den Kindern und Jugendlichen das Turnen beizubringen. Daraus erklärt sich auch der weitere Mangel an Übungsleiter/innen, da man pro Riege mindestens zu zweit sein sollte. Sowohl die Mädchen als auch die Jungs turnten in 4 Altersklassen. Neben den Bezirksmeisterschaften waren natürlich die Vereinsmeisterschaften, das Gaukinderturnfest, die Schülerligawettkämpfe sowie die Weihnachtsfeier die turnerischen Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Sportliches

◆ Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften am 06.03.1999 in Böblingen nahm die Wettkampfgruppe mit fünfzehn Turner/innen teil. Man durfte sogar einem Bezirksmeister in unseren Reihen gratulieren. Die Platzierungen:

JUTU D - Jungen Jahrgang 1987/88 (28 Teilnehmer)

8. Platz Daniel Dolvig

JUTU B - Jungen Jahrgang 1983/84 (9 Teilnehmer)

6. Platz Torsten Naumburg

9. Platz Stefan Roth

JUTU A-Jungen Jahrgang 1981/82 (5 Teilnehmer)

1. Platz Holger Naumburg (Bezirksmeister)

JUTI E - Mädchen Jahrgang 1988/89 (90 Teilnehmerinnen)

10. Platz Elina Jonitz
31. Platz Karolin Bäuerle
35. Platz Carmen Wohlbold
45. Platz Carmen Nonnenmacher
57. Platz Sarina Hiesinger
61. Platz Maike Wissner

JUTI D - Mädchen Jahrgang 1987/88 (71 Teilnehmerinnen)

36. Platz Nadja Heß
38. Platz Anna Wissner
42. Platz Melanie Brillhaus
71. Platz Anna-Vanadis Faix

JUTI C-Mädchen Jahrgang 1985/86 (48 Teilnehmerinnen)

18. Platz Lisa Häsler

◆ Gauendkampf

Am 20. März fanden in Herrenberg die Gauendkämpfe statt. Zu diesen Wettkämpfen mußten sich je 6 Turner bzw. Turnerinnen aus den zwei Bezirken Gäu/Schönbuch und Stuttgart-Filder bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Für den TSV Gärtringen qualifizierten sich Holger Naumburg als Bezirksmeister und seine Turnkollegin Elina Jonitz (unter den ersten zehn Rängen platziert). Holger war leider verhindert, so dass Elina alleine die Gärtringer Farben vertreten musste.

JUTI E - Mädchen Jahrgang 89/90

20. Platz Elina Jonitz

◆ Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften am 20. März in der Theodor-Heuß-Halle nahmen 90 Kinder und Jugendliche ab der ersten Schulklasse teil. Nach zwei Stunden waren die Vereinsmeister 1999 ermittelt. Die ersten drei Sieger/innen erhielten eine Medaille, jede/r Turner/in bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Vereinsmeister/-innen 1999 wurden :

Breitensport: Tamara Horn, Julia Nonnenmacher, Janina Gandowitz, Anja Makzyk, Rebekka Konrad, Deborah Pham, Matthias Bäuerle, Janis Krautzberger

Talentturnen: Silvia Häsler, Stefanie Roth, Carmen Wohlbold, Sandra Romano, Lisa Häsler, Friederike Mey, Oliver Stäudle, Alexander Faubel, Stefan Roth

◆ Gaukinderturnfest

Am 18. Juli fuhren die Gärtringer Turnkinder und -jugendlichen nach Renningen zum Gaukinderturnfest. Es nahmen 46 Gärtringer Turner/innen am Fest des Bezirks Gäu-Schönbuch im Turngau Stuttgart teil.

Die Leistungen der Gärtringer Akteure brachten beachtliche Ergebnisse. Immerhin dreizehn Turner/innen schafften Platzierungen unter den ersten Zehn:

| | |
|---|---|
| <i>JUTU E - Geräte Vierkampf (5 Teilnehmer)</i> | 2. Alexander Nadolny 4. Oliver Stäudle |
| <i>JUTU D - Geräte Vierkampf (21 Teilnehmer)</i> | 4. Alexander Faubel 5. Daniel Dolvig |
| <i>JUTU C - Geräte Vierkampf (4 Teilnehmer)</i> | 2. Michael Lang |
| <i>JUTU B - Geräte Vierkampf (5 Teilnehmer)</i> | 2. Torsten Naumburg 5. Stefan Roth |
| <i>JUTI E - Geräte Dreikampf (64 Teilnehmerinnen)</i> | 1. Karolin Bäuerle 2. Carmen Wohlbold 4. Carmen Nonnenmacher 9. Sarina Hiesinger |
| <i>JUTI D - Gemischter Dreikampf (73 Teilnehmerinnen)</i> | 3. Aline Zenger |
| <i>JUTI E - Leichtathletik Dreikampf (62 Teilnehmerinnen)</i> | 9. Sarah Horn |

◆ Schülerliga-Wettkämpfe und Gauentscheid

Im Jahr 1999 konnte man eine weibliche E-Jugend-Mannschaft mit 6 Turnerinnen für die Schülerliga-Wettkämpfe melden. Am 02. Oktober turnten die Mädels um deren Trainergespann Bernd Bäuerle, Jutta Weber und Meike Vögele in Herrenberg gegen dessen zweite Mannschaft und gegen die Mädels der SKV Rutesheim. Nachdem gegen die Gastgeberinnen gewonnen werden konnte, musste man den Turnerinnen aus Rutesheim am Ende zum Sieg gratulieren. Unsere Riege hatte sich aber trotzdem zum Gauentscheid in eigener Halle qualifiziert. Hierbei konnten Sie einen hervorragenden dritten Rang von neun Mannschaften erreichen.

Für die E-Jugend turnten: Carmen Nonnenmacher, Carmen Wohlbold, Sarina Hiesinger, Karolin Bäuerle, Maike Wissner, Elina Jonitz.

◆ Weihnachtsfeier

Traditionell zur Einleitung der Winterpause fand am 5. Dezember unsere Weihnachtsfeier in der Schwarzwaldhalle statt. Über 150 Kinder und Jugendliche sorgten für ein reges Treiben mit einem bunten Programm aus den Turnstunden des vergangenen Turnjahres. Die ganze Turnabteilung mußte an diesem Wochenende wieder kräftig zupacken, da der Aufbau und die Bewirtung zu meistern waren. Am Schluß der Veranstaltung kam der Nikolaus und hatte für jedes Turnkind ein kleines Geschenk parat. Die Übungsleiter und Funktionäre wurden im Januar 1999 mit einem Essen und einem Geschenk für das Geleistete im abgelaufenen Jahr belohnt.

Sonstige Aktivitäten

◆ Interne Übungsleiterschulungen

Zweimal wurden im Jahr 1999 von Martin Wisser interne Übungsleiterschulungen vorgenommen. Hierbei wurden die Techniken der Hilfestellungen bei den verschiedensten Geräten und Übungsteilen gezeigt.

◆ Tag der offenen Tür im TSV-Treffpunkt

Am 20. Juni hatte unser Treffpunkt die Pforten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Die Breitensportgruppe beteiligte sich hier mit verschiedenen Beiträgen aktiv am Programm.

◆ Sommerferienprogramm

Im August veranstalteten die Übungsleiter der Kleinkindergruppe im Rahmen des Sommerferienprogramms auf dem Bolzplatz an der Realschule eine "Olympiade", die großen Anklang fand.

◆ Sportabzeichen

Sehr erfreulich ist, dass 53 Kinder (ab 8 Jahren) aus der Turnabteilung beim Kinder- und Jugendsportabzeichen ihre Fitness und Vielseitigkeit bewiesen haben.

◆ Landeturnfest in Aalen

Vom 24. - 27. Juni 1999 nahmen 14 Personen aus unserer Abteilung am Landeturnfest in Aalen teil, von denen neun aktiv ins Wettkampfgeschehen eingegriffen haben. Die Platzierungen der am DTB-Wahlwettkampf teilnehmenden Turnerinnen und Turnern stand sicherlich im Hintergrund dieses Turnfest-Spektakels, denn das Wichtigste war doch immerhin der Spaß und die Action in der Aalener Innenstadt. Es wurden den ganzen Tag Schauführungen auf verschiedenen Bühnen und Flächen gezeigt und auch einiges mit der ganzen Mannschaft unternommen, so z.B. der Besuch des Open-Air Konzerts von DJ Bobo und des STB-Musicals "Start to move", natürlich durfte ein Abstecher in eine Disko auch nicht fehlen und so mancher Übungsleiter merkte, dass er älter wird und die Art und Lautstärke der Musik nichts mehr mit der in seiner Jugend gemeinsam hat.

Die Abteilungsleitung möchte sich bei allen bedanken, die sich in der Turnabteilung in irgendeiner Weise engagieren.

Silke Holzapfel

Abteilung Volleyball

Das vergangene Jahr 1999 stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der Volleyballabteilung, die am 19. Juni 1974 gegründet wurde. Die heute aus 143 Mitgliedern bestehende Abteilung feierte dieses Ereignis zwei Tage lang gebührend im gerade fertiggestellten erweiterten Vereinsheim "Treffpunkt". Viele ehemalige Spieler kamen zu diesem Jubiläum und bewiesen dadurch, daß sie gerne in diesem Verein Volleyball gespielt und sich dort wohlfühlt haben.

Die heutige Abteilung hat sich in diesen 25 Jahren stark gewandelt. Ein großer Teil der damals jungen Spieler und Spielerinnen sind auch heute weiterhin der Abteilung stark verbunden und spielen sogar jetzt noch in den aktiven Klassen oder in der Jedermanngruppe, die ebenfalls an einer Spielrunde teilnimmt. Desweiteren sind sie es, die die Abteilung flott halten und die Jugendarbeit forcieren.

Nachdem man vor zwei Jahren noch berichten mußte, wie schwer es ist, wegen der hohen Fluktuation eine kontinuierliche Jugendarbeit zu betreiben, weist man jetzt erste Erfolge auf. Seit der Sommerpause nehmen jeweils eine weibliche C-, D- und E-Jugend an der Spielrunde teil und machen somit auch zwangsläufig Werbung für diese Sportart bei ihren Freundinnen und in ihren Schulklassen. Der Zugang bei diesen Gruppen ist ungebremst und muß nun sogar auch aufgrund der beschränkten Hallenkapazitäten eingeschränkt werden. Im männlichen Jugendbereich gelingt es allerdings noch nicht, die eine oder andere Mannschaft aufzubauen. Trotz intensivem Anbieten besteht hier anscheinend keine Resonanz. Fußball, Faustball sowie Radball sind hier in Gärtringen starke Konkurrenz zum Volleyball.

Zum Sportlichen:

Die Herrenmannschaft belegte letztes Jahr in der B-Klasse, nachdem sie freiwillig aus der Bezirksliga ausstieg, den zweiten Platz. Auch in der neuen Spielrunde steht sie auf dem 2. Tabellenplatz.

Die im letzten Jahr neuformierte Damenmannschaft nahm zum ersten Mal an der Spielrunde teil und überraschte mit erfreulichen Spielergebnissen, so dass letztendlich ein mittlerer Tabellenplatz bereits herauskam. In dieser Spielrunde spielt die Mannschaft eine Klasse höher und muss auf mehrere Spielerinnen verzichten, die sich in Abiturvorbereitungen befinden oder Volleyballnachwuchs erwarten. Trotz bester Stimmung konnte daher diese Truppe aus jenen Gründen noch nicht Tritt in der neuen Spielrunde -und klasse fassen.

Die Everybodies, die Freizeitgruppe, entwickelten sich im letzten Jahr sehr gut und konnten einen Zulauf an jungen Spielern und Spielerinnen im Alter von 25 bis 30 Jahren verzeichnen. Sportlich war es auch ein glänzendes Jahr. Ein dritter Platz bei der württembergischen Meisterschaft sowie ein 4. Platz in der Spielrunde sprechen für sich.

Neben dem Sport und der 25-Jahrfeier standen auch weitere Veranstaltungen an wie eine gemeinsame Skiausfahrt oder eine Maiwanderung.

In diesem Jahr will die Abteilung wieder eine Ortsmeisterschaft im Volleyball ausführen. Obwohl die anfangs so beliebte Veranstaltung in den vergangenen Jahren keinen Zuspruch mehr erfuhr, möchte man in diesem Herbst wieder einen Versuch unternehmen.

Michael Fornell